



#LiteraturBewegt Freiheit. Spiele

25. September 2022 bis 26. Februar 2023 im Literaturmuseum der Moderne

Literatur ist ein Spiel mit Figuren und Regeln. Das zeigt nichts so eindrücklich wie das Drama. Dauer, Personal, Ort und Stil entscheiden im klassischen Fall darüber, ob etwas tragisch oder komisch endet. Musterhaft führt das Schiller in seinem Bauplan zum *Don Carlos* vor. Der Einsatz, um den gespielt wird, ist dabei immer derselbe: die Freiheit des Menschen. Doch wann, wie und warum ist man frei? Wie wird man es? Was ist und darf der Preis dafür sein? Kann eine Ausstellung die Freiheit verhandeln und zugleich frei machen? Schillers erhaltene Dramenentwürfe werden u.a. in Zusammenarbeit mit dem *Netzwerk Digitale Geisteswissenschaften*, dem Games Research Center der Universität Potsdam und dem Spieleautor und Kunstwissenschaftler Steffen Bogen (Universität Konstanz, Spiele des Jahres 2012 und 2014) mit Computerspielen, Brett- und Kartenspielen konfrontiert.

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Kontakt

Deutsches Literaturarchiv Marbach
Abt. Museum
Schillerhöhe 8-10
71672 Marbach
Telefon +49 (0) 7144 / 848-601
Telefax +49 (0) 7144 / 848-690
E-Mail museum@dla-marbach.de
(Mo - Fr)

- [Besucherinformationen](#)
- [Kalender](#)